

Lagebericht aus dem Hochwassergebiet

Geschrieben von: Lorenz

Sonntag, den 18. Juli 2021 um 10:25 Uhr

Tod und Zerstörung

Lagebericht aus dem Hochwassergebiet

Sonntag 18. Juli 2021 – **Holzminden / Eschweiler (wbn) Die Feuerwehr Holzminden arbeitet unermüdlich mit den Kameraden aus Emden, um Eschweiler aus einer dramatischen Notlage zu helfen.**

Die Strom- und Wasserversorgungen sind teilweise zusammengebrochen.

Fortsetzung von Seite 1

Es sind Standorte mit Trinkwasserversorgung eingerichtet worden, die Bürger von Eschweiler können im Freibad kostenlos duschen und Ladestationen für mobile Geräte stehen zur Verfügung: Der Ausnahmezustand in Eschweiler durchdringt alle Lebensbereiche. Nichts ist so wie vorher.

Nachfolgend die Pressemeldung der Kreisfeuerwehr Holzminden:

„Hier ein Update zu unserem Einsatz im Hochwassergebiet in Eschweiler. Hier wurden nach unseren Informationen zwei Personen vermisst, von denen bislang eine tot aufgefunden werden konnte.

- Als weitere große Einsatzstelle kam das Krankenhaus Eschweiler in unseren Einsatzbereich hinzu. Hier sind große Wassermengen in den Untergeschossen abzupumpen. Das Krankenhaus ist vollständig evakuiert, ohne Wasser und ohne Strom.

Lagebericht aus dem Hochwassergebiet

Geschrieben von: Lorenz

Sonntag, den 18. Juli 2021 um 10:25 Uhr

- Nachdem wir bis gestern Abend in unseren Einsatzstellen gearbeitet haben, wurde die Nacht in einer Festhalle, einem Schützenhaus und einem kleinen Zeltorf verbracht, teilweise wurden Kräfte über Nacht eingesetzt.

- Rund um die Uhr laufen die Einsatzstellen Gewerbegebiet & Krankenhaus

- 8 Uhr heute Frühstück, jetzt wieder in die Einsatzstellen

- Pumparbeiten im Gewerbegebiet und Krankenhaus zeigen deutlichen Erfolg

- Teilweise sind Gebäude nicht betretbar, da einsturzgefährdet und nicht vom Strom getrennt

- 4 Züge des THW unterstützen unsere Einsatzkräfte heute am Krankenhaus

- Im Gewerbegebiet werden 3 Züge heute weiterhin ihre Arbeit verrichten und Restwasser abzupumpen bzw. Keller kontrollieren & leeren

- Die Feuerwehr Emden ist nach wie vor mit uns im Einsatz

- Um 10 Uhr folgt eine Lagebesprechung mit den örtlichen Verantwortlichen über das weitere Vorgehen

- Regierungsbrandmeister Dascho Wehner macht sich vor Ort ein Bild unserer Arbeit

- Feuerwehrtechnische Zentrale versorgt mit Material und Kraftstoff, Versorgungskomponente mit Essen und die Johanniter stellen den Eigenschutz sicher

Lagebericht aus dem Hochwassergebiet

Geschrieben von: Lorenz

Sonntag, den 18. Juli 2021 um 10:25 Uhr

- Das DRK kümmert sich um die Unterkunft und unterstützt bei den Pumparbeiten.“